

10. Januar 2017

Senioren 60+ laden ein auf Donnerstag, 19. Januar 2017

zur **Wanderung** (für Wanderer und Spazierwanderer!)

Route:	Bellikon - Sennhof – Heitersberg – Hinterberg - Killwangen
Profil:	Wanderung auf guten Wanderwegen (100m auf und 260 m ab)
Besammlng:	12.05 Uhr, Haltestelle Post, Richtung Mellingen
Verpflegung:	Kaffeehalt
Wanderzeit:	ca. 2 1/4 Stunden
Transport:	mit Bus/Bahn (Halbtaxabo)
Info/Leitung	Margrit Zehnder 056 225 11 92 Jost Zehnder 079 404 81 87

Nach der Wanderung treffen wir uns auf 16:30 Uhr im Restaurant Adler mit den Velofahrer/innen zum gemütlichen Zusammensein mit Rückblick auf das Jahr 2016!

Wechsel im Gemeinderat: Von Roland Probst zu Urs Rothlin

Nach seiner erfolgreichen Wahl im ersten Wahlgang vom 25. September 2016 löste Urs Rothlin per 01. Januar 2017 Roland Probst in seiner Funktion als Gemeinderat ab. Die Nachfolge als Vizeam-
mann hat die bisherige Gemeinderätin Cordula Zangger auf denselben Zeitpunkt angetreten.

Urs Rothlin übernimmt dabei 1:1 die Ressorts seines Vorgängers. Die Ressortverteilung ‚über Alles‘ zeigt sich somit wie folgt:

Edith Saner, Gemeindeammann

- Vertretung nach Aussen
- Personalwesen
- Polizeiwesen
- Gesundheit (inkl. Spitex, Spitäler)
- Leben im Alter (inkl. Alters- und Pflegeheime)
- Allgemeine Verwaltung
- Friedhof, Bestattungen

Cordula Zangger, Vizeammann

- Asylwesen
- Bildung
- Prävention Kinder + Jugendliche (inkl. Mütter-/Väterberatung)
- familienergänzende Kinderbetreuung

Marco Gwerder, Gemeinderat

- Eigenwirtschaftsbetriebe (Strom, Wasser, Abwasser, Kehricht)
- Öffentlicher Verkehr
- Tiefbau (inkl. Kantons- u. Gemeindestrassen)
- Öffentliche Liegenschaften, Bauten und Anlagen
- Zivilschutz, Militär
- Bauamt
- Soziales

Urs Rothlin, Gemeinderat

- Finanzen, Steuern, Versicherungen
- Hochbau
- Ortsplanung
- Erschliessungsplanungen
- Feuerwehr

Marianne Stänz, Gemeinderätin

- Ortsbürgergemeinde
- Wald-/Forstwirtschaft
- Landwirtschaft (inkl. Rebbau)
- Flur- und Waldwege
- Fischerei und Jagd
- Öffentliche Gewässer
- Umweltschutz
- Kultur, Freizeit, Vereine
- Wirtschaft/Gewerbe

Dem Gemeinderat ist es ganz im Sinne des Kollegialitätsprinzips ein gemeinsames Anliegen, dass die generelle Arbeitsbelastung innerhalb des Kollegiums möglichst gleichmässig verteilt ist, was er periodisch überprüft.

Birke beim Spielplatz Träff erhält ‚zweite Chance‘

An der Birke beim Spielplatz „Tröff“ sind aufmerksamen Augen dürre Äste und Kronenteile aufgefallen. Bei der Grösse/Schwere der abgedorrten Baumteile liess sich eine Personengefährdung im Nahbereich des Baumes und somit auf dem Spielplatz und der Fusswegverbindung zwischen Gemeindehausstrasse und Chileweg nicht ausschliessen.

Abklärungen durch den Fachmann zeigen, dass die Birke ‚in die Jahre‘ gekommen ist und sich das Abdorren im Kronenbereich fortsetzen kann. Der Gemeinderat stand vor der Wahl Baum fällen oder die dürren Baumteile herunterhauen zu lassen. In Anbetracht der prägenden Grösse/Erscheinung der Birke, hat er sich für Letzteres entschieden.

Die Arbeiten wurden im November 2016 ausgeführt. Eine offensichtliche Gefährdung von Personen ist damit mindestens auf den Moment gebannt. Der Zustand der Birke wird im Auge behalten.

Schulhaus Widegass; Lärmdämmmassnahmen im Gangbereich

Beim Umbau vom Schulhaus Widegass im Jahre 2014 waren Schalldämmmassnahmen in den Gängen ein Thema. Man einigte sich darauf, vorab Erfahrungen zu sammeln und bei erwiesenem Bedarf zweckmässig Abhilfe zu schaffen.

Dieser Bedarf hat sich inzwischen akzentuiert. Die Akustik- bzw. die Lärmsituation kann durch die Montage von modular erweiterbaren Dämmplatten an den Gangdecken im erwünschten Ausmass verbessert werden. Die Arbeiten wurden im Dezember 2016 ausgeführt und die Kosten von CHF 16'000 über das ordentliche Unterhaltsbudget abgerechnet.

Urnengang vom 12. Februar 2017 ; stimmberechtigte Ortsbürger/innen sind **zweimal ‘gefordert’**

Am 12. Februar 2017 wird über insgesamt acht eidgenössische und kantonale Vorlagen abgestimmt. Das Abstimmungsmaterial wird allen Stimmberechtigten Personen in der Gemeinde im Verlaufe der nächsten Woche zugestellt.

Ebenfalls am 12. Februar 2017 sind die stimmberechtigten Ortsbürgerinnen- und Ortsbürger zusätzlich zur Referendumsabstimmung über die Kündigung beim Forstbetrieb Birretholz aufgefordert. Diese Unterlagen werden separat auf Ende der übernächsten Woche zugestellt.

Für eine gültige briefliche Stimmabgabe ist darauf zu achten, dass die Unterlagen (Stimmzettel im Stimmzettelcouvert!, Stimmrechtsausweise unterschrieben) für eidgenössische und kantonale Abstimmung einerseits und die Referendumsabstimmung Ortsbürger andererseits *je separat* im offiziellen Zustell- und Antwortcouvert bis spätestens Sonntag, 12. Februar 2017, 9:30 Uhr in den Briefkasten beim Gemein-

dehaus oder per B-Post bis spätestens Dienstag, 7. Februar 2017 der Post übergeben sind.

Fragen? – Die Gemeindekanzlei gibt Ihnen gerne Auskunft! – 056 201 40 65 oder gemeindekanzlei@birmenstorf.ch